Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

28.01.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Mutmaßlichen Drogenhandel aufgedeckt - Zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al), Franziska Schulenburg (fs), Sebastian Ulbrich (su)

Mutmaßlichen Drogenhandel aufgedeckt - Zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen

Görlitz, Am Brautwiesentunnel

27.01.2021, 20.00 Uhr

Polizisten des Einsatzzuges der Polizeidirektion Görlitz haben am Mittwochabend einen mutmaßlichen Drogenhandel aufgedeckt. Die Uniformierten kontrollierten einen 56-Jährigen am Brautwiesentunnel in Görlitz. Der Mann konnte sich nicht ausweisen, weshalb die Beamten ihn durchsuchten. Sie fanden eine geringe Menge kristalliner Substanzen. Zum Zwecke seiner Identifizierung fand ein Abgleich mit vorhandenen Fotos aus der Polizeidatenbank statt. Es folgte eine Anzeige wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz.

Aus der Kontrolle ergab sich der Verdacht, dass der Mann die mutmaßlichen Drogen kurz zuvor gekauft haben könnte. Daraufhin begaben sich die Ordnungshüter zu einer nahegelegenen Anschrift. Eine 29-jährige Bewohnerin und ein 36-Jähriger ließen die Polizisten in die Wohnung. Bei der Nachschau entdeckten sie diverse Utensilien, die auf einen Handel mit Betäubungsmitteln hinwiesen. Die Staatsanwaltschaft Görlitz ordnete die Durchsuchung an. Ein Rauschgiftspürhund des Zolls unterstützte die Maßnahme. Insgesamt fanden die Beamten circa 50 Gramm kristalliner Substanzen, 15 Gramm Streckmittel und eine geringe Menge Cannabis. Außerdem förderte die Durchsuchung ein Fahrrad mit manipulierter Rahmennummer zutage. Die Polizisten nahmen die Frau

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und den Mann vorläufig fest. Die beiden Polen werden am Donnerstag einem Haftrichter vorgeführt. Dieser entscheidet über die weiteren strafrechtlichen Konsequenzen. (fs)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

27.01.2021, 05.00 Uhr - 28.01.2021, 05.00 Uhr

Zwischen Mittwoch- und Donnerstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten über 60 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Des Weiteren erteilten sie vier Platzverweisungen.

Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei. Insgesamt befanden sich am Mittwoch etwa 60 Polizisten im Einsatz.

Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Einreiseverkehr

Zittau, B 178n, B 99

27.01.2021, 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Knapp 20 Polizisten des Reviers Zittau-Oberland und der Bereitschaftspolizei kontrollierten am Mittwoch den Einreiseverkehr aus Tschechien und Polen. An den Grenzen in Zittau, Großschönau und Seifhennersdorf ging es den Beamten vor allem um die Einhaltung der Coronavirus-Einreiseverordnung und der Sächsischen Corona-Quarantäne-Verordnung.

Die Einsatzkräfte beobachteten eine deutliche Abnahme des Personen- und Fahrzeugverkehrs im Vergleich zu den Vortagen. Ein Großteil der insgesamt rund 40 kontrollierten Reisenden in etwa 20 Fahrzeugen führte die erforderlichen Dokumente mit sich. In zwei Fällen stellten die Beamten Verstöße gegen die Coronavirus-Einreiseverordnung fest und brachten diese zur Anzeige. Darüber hinaus informierten sie das Gesundheitsamt.

Sonstige Feststellungen

Radeberg, Dresdener Straße

Großröhrsdorf

27.01.2021, 10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Am Mittwoch stellten Kamenzer Polizisten zwölf Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit der Corona-Schutz-Verordnung fest. Auf Supermarktparkplätzen in Radeberg und Großröhrsdorf sprachen die Beamten zwölf Bürger auf ihr Fehlverhalten an und leiteten in acht Fällen ein Bußgeldverfahren wegen Nichttragens eines Mund-Nasen-Schutzes ein.

Revierbereich Hoyerswerda

27.01.2021

Bei Kontrollen zur Einhaltung der Allgemeinverfügung und Durchsetzung der Corona-Schutz-Verordnung stellten Beamte am Mittwoch im Revierbereich Hoyerswerda nur wenige Verstöße fest. Zwei Personen wiesen die Polizisten auf das korrekte Tragen des Mund-Nasen-Schutzes hin.

Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in Königswartha entdeckten Beamte eine 75-Jährige ohne Mund-Nasen-Bedeckung. Es erfolgte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Reichenbach/O.L., Sohländer Straße

27.01.2021, 17.15 Uhr

Fünf Personen aus verschiedenen Haushalten waren am Mittwochabend mit einem Fahrzeug auf der Sohländer Straße in Reichenbach unterwegs. Die Beamten erstatteten entsprechende Anzeigen gegen die 16- bis 19-Jährigen. Drei von ihnen mussten aussteigen und zu Fuß weitergehen.

Zittau, Äußere Weberstraße

27.01.2021, 23.00 Uhr

Am späten Mittwochabend fuhr eine 21-Jährige mit ihrem Fahrrad durch Zittau. Beamte des örtlichen Reviers kontrollierten die Frau an der Äußeren Weberstraße. Sie konnte keinen triftigen Grund für ihre nächtliche Ausfahrt nennen und erhielt daher eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Revierbereich Weißwasser/O.L.

27.01.2021

Am Mittwoch haben Bürgerpolizisten in Weißwasser die Einhaltung der Corona-Schutz-Verordnung kontrolliert. In diesem Zusammenhang überwachten sie am Vormittag verschiedene Parkplätze vor Supermärkten in Weißwasser und Schleife. Die Ordnungshüter stellten keine Verstöße fest.

Am Nachmittag beobachteten die Uniformierten den Einreiseverkehr am Grenzübergang in Bad Muskau. Vier Reisende hatten offenbar keinen triftigen Grund für ihren Aufenthalt in Polen. Die Beamten forderten alle Personen auf sich unverzüglich in häusliche Absonderung zu begeben und das zuständige Gesundheitsamt zu unterrichten.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Ausgangsbeschränkungen und -sperren sowie die Regeln bezüglich der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Verstöße werden zudem mit empfindlichen Geldstrafen geahndet. (ks, al, su)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Tempolimit im Blick

BAB 4, Dresden - Görlitz, Parkplatz Am Eichelberg

27.01.2021, 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Zwischen den Anschlussstellen Hermsdorf und Ottendorf-Okrilla besteht auf der Autobahn 4 ein Tempolimit von 120 km/h. Am Mittwochvormittag hat ein Messteam vier Stunden lang die Einhaltung überwacht. Rund 3.070 Fahrzeuge passierten die Lichtschranke. Die Beamten dokumentierten zwölf Überschreitungen. Drei Fahrer kamen mit einem blauen Auge in Form einer Verwarnung davon. Doch neun Fahrzeugführer waren erheblich schneller als erlaubt unterwegs und sehen nun einem Bußgeldbescheid entgegen. Der Schnellste wurde mit 166 km/h geblitzt. (al)

Zwei Pkw-Fahrer im Drogenrausch erwischt

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Nieder Seifersdorf

27.01.2021, 15.35 Uhr

Eine unsichere Fahrweise hat am Mittwochnachmittag ein Renault-Fahrer auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden an den Tag gelegt. Eine Streife der Autobahnpolizei hielt den 40-Jährigen an der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf an. Weitere Indizien sorgten für einen Drogentest, welcher positiv auf die Einnahme von Amphetaminen reagierte. Damit untersagten die Ordnungshüter dem Polen die Weiterfahrt und es ging zur Blutentnahme ins Krankenhaus. Eine entsprechende Anzeige folgte.

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstelle Bautzen-Ost

27.01.2021, 18.50 Uhr

Nur wenige Stunden später fiel derselben Streifenwagenbesatzung ein Citroen auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden auf. Dem Verdacht folgend, kontrollierten sie den 28-jährigen Fahrer an der Anschlussstelle Bautzen-Ost. Keine Pupillenreaktionen und eine gewisse Desorientierung führten zu einem Drogentest. Auch in diesem Fall zeigte das Gerät den Konsum von Amphetaminen an. Damit war die Fahrt für den polnischen Bürger zu Ende und es folgte eine Blutentnahme. Recherchen ergaben, dass der Mann bereits mehrmals wegen Drogenfahrten angezeigt wurde. Deshalb werden die Strafen nun vermutlich höher und die Dauer des Fahrverbotes deutlich länger ausfallen. (al)

Reifenplatzer führt zu Verkehrsunfall

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau

27.01.2021, 18.20 Uhr

Ein Reifenplatzer am Auflieger eines Sattelzuges hat am Mittwochabend für einen Verkehrsunfall auf der Autobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Ohorn und Burkau gesorgt. Während sich die Karkasse auf der Fahrbahn verteilte, hielt der 48-jährige Sattelzugfahrer auf dem Standstreifen an. Noch bevor der Pole die Unglücksstelle absichern konnte, fuhren ein Peugeot eines 48-Jährigen sowie ein Mercedes einer 42-Jährigen darüber. Beide beschädigten sich ihre Fahrzeuge. Der Schaden am Benz führte dazu, dass dieser durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden musste. Der Gesamtschaden wurde auf circa 7.000 Euro geschätzt. (al)

»Elefantenrennen« auf der Autobahn geahndet

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Weißenberg

27.01.2021, 18.35 Uhr

Verkehrsbehinderndes Verhalten hat die Autobahnpolizei am Mittwochabend zwischen den Anschlussstellen Bautzen-Ost und Weißenberg beobachtet und geahndet. Die Beamten sahen einen Sattelzuges MAN, welcher zum Überholen eines anderen Lkw ansetze und zweieinhalb Kilometer weiter erst wieder rechts einscherte. Damit überholte er ohne wesentlich höhere Geschwindigkeit und sorgte für einen kleinen Stau hinter seinem Gespann. Der Verkehrsüberwachungsdienst hielt den 42-jährigen Polen an, um ihn zu belehren und Anzeige zu erstatten. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

E-Bike gestohlen

Ottendorf-Okrilla, Frankenfurt

26.01.2021, 23.50 Uhr - 27.01.2021, 07.30 Uhr

Fahrraddiebe haben in der Nacht zu Mittwoch ein orange-schwarzes E-Bike an der Straße Frankenfurt in Ottendorf-Okrilla gestohlen. Polizisten des Kamenzer Reviers nahmen die Anzeige auf und stellten das 28er Cube Mountainbike im Wert von circa 2.500 Euro in Fahndung. Der Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Geschwindigkeitskontrollen

Bautzen, B 156, Abzweig Steinbrüchen und Niederkaina

27.01.2021, 07.45 Uhr - 10.30 Uhr

Mittels Verkehrszeichen ist die maximale Höchstgeschwindigkeit auf der B 156 zwischen den Abzweigen An den Steinbrüchen und Niederkaina auf 70 km/h begrenzt. Während der knapp dreistündigen Kontrolle am Mittwochvormittag durchfuhren rund 700 Fahrzeuge die Messstelle. Darunter registrierte das System zehn Überschreitungen. In neun Fällen blieb es bei einem Verwarngeld. Der Fahrer eines Kia mit Bautzener Kennzeichen erhält jedoch demnächst einen Bußgeldbescheid, denn er wurde mit 99 km/h geblitzt.

Bautzen, B 156, Abzweig Niederkaina und Burker Straße

27.01.2021, 10.45 Uhr - 12.45 Uhr

Das Geschwindigkeits-Messteam hat am Mittwochvormittag auf der B 156 den Verkehr zwischen den Abzweigen Niederkaina und der Burker Straße überprüft. Auch hier gilt ein Tempolimit von 70 km/h. Über 550 Fahrzeuge

durchfuhren die Messstelle. Davon waren drei zu schnell. Während ein Fahrer mit einem Verwarngeld davonkommt, müssen sich zwei andere Fahrer auf einen Bußgeldbescheid einstellen. Der Lenker eines Mercedes mit Bautzener Kennzeichen lieferte mit 104 km/h den negativen Tagesrekord. (al)

Einbruch in Vereinsgebäude

Großpostwitz/O.L.

27.01.2021, 16.30 Uhr polizeibekannt

Unbekannte sind in ein Vereinsgebäude in Großpostwitz eingebrochen. Dies erfuhr die Polizei in Bautzen am Mittwochnachmittag. Bisher ist nicht bekannt, in welchem Zeitraum die Diebe zugeschlagen haben. Aus den Räumen stahlen sie Gegenstände im Wert von etwa 250 Euro. Der Sachschaden belief sich auf rund 750 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Bautzen übernahm die Ermittlungen. (su)

Defektes Rücklicht überführt betrunkenen Radfahrer

Bautzen, Johannes-R.-Becher-Straße

27.01.2021, 22.00 Uhr

Weil sein Rücklicht nicht funktionierte, haben Polizisten des Reviers Bautzen am Mittwochabend einen Radfahrer an der Johannes-R.-Becher-Straße angehalten. Ein Alkoholtest bei dem 43-Jährigen ergab umgerechnet knapp über zwei Promille. Der Deutsche musste sein Fahrrad stehen lassen und den Beamten zur Blutentnahme folgen. Er erhielt eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (su)

Hinweisschild mit Farbe beschmiert

Radeberg, Schlossstraße

22.01.2021 - 25.01.2021

27.01.2021 polizeibekannt

Am Mittwoch hat die Polizei von einer Sachbeschädigung an der Schlossstraße in Radeberg erfahren. Unbekannte hatten sich in den vergangenen Tagen an einem touristischen Hinweisschild der Großen Kreisstadt Radeberg zu schaffen gemacht. Die Vandalen beschmierten das Zeichen mit schwarzer Farbe. Der Sachschaden belief sich auf rund 500 Euro. (al)

Schwerverletzte Person nach Verkehrsunfall

Laußnitz, B 97

27.01.2021, 19.30 Uhr

Am Mittwochabend ist ein Sattelzuglenker bei einem Verkehrsunfall an der Bundesstraße 97 in Laußnitz schwer verletzt worden. Der 56-Jährige fuhr

mit seinem Scania in Richtung Ottendorf-Okrilla. Der Lkw kam aus bislang ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Baum. Dieser knickte ab und wurde vom Sattelzug mitgeschliffen. Das Fahrzeug prallte gegen einen weiteren Baum und kam zum Stehen. Der Fahrer erlitt durch den Unfall schwere Verletzungen. Rettungskräfte brachten ihn in ein Krankenhaus. Die B 97 war bis Mitternacht voll gesperrt. Die Bergung des Lkw dauerte bis in die Morgenstunden. Der entstandene Sachschaden lag bei etwa 50.000 Euro. Polizisten des Reviers Kamenz ermitteln zur Unfallursache. (fs)

Gegen Verkehrszeichen gefahren

Hoyerswerda, OT Zeißig, Bautzener Straße

27.01.2021, 15.35 Uhr

Ein Mazda-Fahrer hat am Mittwochnachmittag auf der Bautzener Straße in Zeißig einen Unfall gebaut. Der 69-Jährige war von Zeißig in Richtung der K 9207 unterwegs, als er am Abzweig Spohla/B 96 offenbar aufgrund von Unaufmerksamkeit geradeaus über die K 9207 und dort gegen ein Verkehrszeichen fuhr. Das Auto blieb daraufhin auf den Ständern des Schildes stehen. Der Lenker verletzte sich bei dem Zusammenprall nicht. Allerdings schlug ein Sachschaden von insgesamt rund 5.000 Euro zu Buche. (al)

Guter Ausgang einer Suchaktion

Lauta, Parkstraße

27.01.2021, 18.00 Uhr polizeibekannt

Eine Suchaktion in Lauta hat in der Nacht zu Donnerstag ein gutes Ende genommen.

Am frühen Abend meldete sich ein junger Mann bei der Polizei, weil er sich Sorgen um einen Freund machte. Dieser befand sich offenbar in einer psychischen Ausnahmesituation und war nun nicht mehr erreichbar. Der Anrufer befürchtete, dass ihm etwas passiert sein könnte. Sofort eingeleitete Suchmaßnahmen im Gebiet zwischen Lauta und Laubusch führten Polizisten zum Erikasee. Dort parkte das Fahrzeug des Gesuchten.

Die Einsatzkräfte konzentrierten ihre Suche nun auf diesen Bereich, jedoch zunächst erfolglos. Bei dem Gelände handelte es sich um bergbaulich genutztes Gebiet, welches nicht gefahrlos betreten werden konnte. Daher zogen die Beamten auch Verantwortliche der Bergbauverwaltung in die Maßnahmen mit ein. Neben diesen kamen ein Suchhund der Polizeidirektion Dresden und ein Polizeihubschrauber zum Einsatz. Schließlich fand eine Streifenwagenbesatzung den 22-Jährigen an der Hauptstraße in Laubusch. Rettungskräfte brachten den unversehrten Mann zur Sicherheit in ein Krankenhaus. Nach rund fünfstündiger Suche war der Einsatz schließlich beendet. (al)

Fahrzeuge gerammt

Bernsdorf, Pestalozzistraße

27.01.2021, 20.40 Uhr

Zu einem Unfall ist es am Mittwochabend auf der Pestalozzistraße in Bernsdorf gekommen. Eine Zeugin rief die Polizei, weil offenbar ein Ford-Lenker mit polnischem Kennzeichen beim Losfahren zwei abgestellte Autos gerammt hatte. Anschließend fuhr er ohne sich um das Geschehene zu kümmern davon. Kurz darauf erschien der Unfallverursacher jedoch wieder vor Ort, wo ihn schließlich die Polizei in Empfang nahm. Es stellte sich heraus, dass der 39-jährige Pole unter Alkoholeinfluss stand. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,22 Promille. Die Beamten beschlagnahmten nach Rücksprache mit einem Staatsanwalt den Führerschein des Mannes. Der entstandene Sachschaden an den beschädigten Fahrzeugen, einem Dacia Sandero einer 26-Jährigen und einem Opel-Transporter einer 43-Jährigen, belief sich auf rund 4.000 Euro. Der Focus-Fahrer wird sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr und Unfallflucht zu verantworten haben. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Keller geplündert

Görlitz, Jakobstraße

13.01.2021 - 27.01.2021, 11.30 Uhr

Diebe haben in den vergangenen zwei Wochen ein Mountainbike, ein E-Bike und einen Metabo-Winkelschleifer gestohlen, die sich in dem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Jakobstraße in Görlitz befanden. Der Wert der Gegenstände betrug rund 1.150 Euro. Der Kriminaldienst in Görlitz übernahm die Ermittlungen. (su)

Zwölf Meter Kupferrohrdraht entwendet

Görlitz, Bautzener Straße

26.01.2021, 15.30 Uhr - 27.01.2021, 07.00 Uhr

Zwischen Dienstagnachmittag und Mittwochmorgen haben unbekannte Täter Kupferrohrdraht an der Bautzener Straße in Görlitz entwendet. Die Diebe gelangten gewaltsam in den Keller eines Mehrfamilienhauses und demontierten die rund zwölf Meter Buntmetall im Wert von etwa 800 Euro. Der Sachschaden belief sich auf circa 25 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Der örtliche Kriminaldienst übernahm den Fall. (fs)

Unfallflucht - Zeugenaufruf

Löbau, Vorwerkstraße 26

26.01.2021, 06.40 Uhr - 09.10 Uhr

Am Dienstagvormittag ist es auf einem Parkplatz an der Vorwerkstraße in Löbau offenbar zu einer Unfallflucht gekommen. Eine 20-jährige Hyundai-Fahrerin stellte ihren grauen Atos am frühen Morgen in Höhe der Hausnummer 26 ab. Gegen 09.10 Uhr bemerkte sie einen Unfallschaden an ihrem Fahrzeug. Uniformierte des örtlichen Polizeistandortes nahmen ein Unfallprotokoll auf und leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des unerlaubten Entfernens vom Unfallort ein. Der Sachschaden belief sich auf circa 200 Euro.

Zur möglichen Unfallzeit soll nach Auskunft der Geschädigten ein älterer Herr in einem silberfarbenen Audi auf dem Parkplatz gewartet haben. Die Ermittler suchen diesen und weitere Zeugen der Unfallflucht. Hinweise nimmt der Polizeistandort Löbau unter der Rufnummer 03585 865 - 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (ks)

Seilwinde abmontiert

Zittau, Oertelplatz

26.01.2021, 22.00 Uhr - 27.01.2021, 05.50 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben Diebe am Oertelplatz in Zittau eine Seilwinde von einem abgestellten Anhänger abmontiert. Der Wert des Diebesguts belief sich auf circa 1.000 Euro. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 20 Euro. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (fs)

Anwohner verscheucht Diebe

Zittau, Hirschfelder Ring

27.01.2021, 09.30 Uhr - 09.45 Uhr

Ein Anwohner hat am Mittwochmorgen zwei Langfinger vertrieben, die in einer Halle am Hirschfelder Ring in Zittau auf Beutezug waren. Offenbar gelang es den Unbekannten dennoch, Werkzeuge im Wert von etwa 30 Euro zu stehlen. Weiteres Diebesgut hatten sie bereits zum Abtransport bereitgestellt. Der Sachschaden belief sich zunächst auf rund 350 Euro. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (su)

Einbruch

Zittau, Görlitzer Straße

27.01.2021, 09.40 Uhr - 09.45 Uhr

Am Mittwochmorgen sind zwei unbekannte Täter in ein Gebäude an der Görlitzer Straße in Zittau eingedrungen. Die Männer gelangten zunächst in eine Werkstatt. Mit einem aufgefundenen Schlüssel öffneten sie Gitterboxen und stahlen eine Kettensäge sowie einen Laubsauger von Stihl im Wert von etwa 2.000 Euro. Weiterhin nahmen sie einen Schlüssel für ein Multicar mit. Ein Mitarbeiter sah die Täter flüchten. Die Polizisten sicherten Spuren und führten mit Unterstützung der Soko Argus und Kräften der Bereitschaftspolizei umfangreiche Fahndungsmaßnahmen durch. Der zuständige Kriminaldienst nahm die Ermittlungen auf. (fs)

Diesel abgezapft

Ebersbach-Neugersdorf, OT Ebersbach, Lutherstraße

27.01.2021, 18.15 Uhr - 23.15 Uhr

Rund 50 Liter Diesel haben Unbekannte am Mittwochabend an einem Citroen in Ebersbach abgezapft. Der weiße Pkw parkte an der Lutherstraße. Die Diebe hinterließen einen Schaden von etwa 400 Euro an dem Auto. Der Wert des Kraftstoffs betrug rund 60 Euro. Der Kriminaldienst des Reviers Zittau-Oberland übernahm die Ermittlungen. (su)